

Wochen-Zeitung

erschint täglich zweimal, Sonntags, Feiertage und Montags...

Mit 'Jede Woche Musik' Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Hausu.Gartenztg. Techn.Zeitung Witzblatt 'ULK'

Februar 1. Müllerstr. 130, Badstr. 41, Königstr. 66-67, Rosenhald...

Bruch des Deichs bei Garbe

Das Hochwasser der Elbe und Oder - Große Gefahr für die Westpreignitz

Strelow, 26. Juni. (Privat)

Der Sommerdeich bei Garbe ist heute in den ersten...

Am meisten betroffen sind durch diesen Zusammenbruch der...

Lenzer Wisde, 26. Juni. (Privat)

Mit großer Verärgerung wird jetzt am Osterdeich im...

Seehof, Breech, Danneberg und Siederer von unübersehbarer Höhe...

Weslau, 26. Juni. (Privat)

Wie amtlich mitgeteilt wird, veranlaßt die Niederschläge im...

Weschau, 26. Juni. (Privat)

Der anhaltende Regen hat auch in Polen großen Schaden...

Der 'Amtliche Preussische Fremdenpolizei' meldet: Ueber den...

Wie lange noch Kohlenstreik in England?

Die drohende gesetzliche Arbeitszeitverlängerung - Vermittlungsversuche der Arbeiterpartei - Ein Friedensführer Cooks

London, 26. Juni.

In den letzten Tagen ist auffallend wenig über die Kohlen...

Man erkannte, daß die Annahme des Achtstundentagesgesetzes...

Von Seiten der Arbeiterpartei hat man daher im Laufe der...

Angesichts dieser Lage gewinnt die gefürchtete Idee des Bergarbeiterführers...

Es sei jedenfalls weit besser, daß die Regierung auf diesen...

Die Regierung müsse ihre Hand austrecken und freundschaftliche...

Angesichts der früheren Erklärungen Cooks kann diese Erklärung...

Die Finanzierung der Rußland-Lieferungen

Wichtigste der Verhandlungen

Die seit Monaten schwebenden Verhandlungen über die Bedingungen...

Schnelldienst

Die entscheidenden Verhandlungen über die Regelung der schwebenden...

Professoren, Studenten und geringere Sterbliche

Ein Gegenwartskapitel über unsere Zukunft

Bei der bemängelten Demonstration der Fürstentumskinder...

Gewiß, durchschnittlich besitzt der Deutsche männlichen Geschlechts...

Man kann und wird entgegenhalten: So sehen nicht alle aus...

Inzwischen ist der Fall Lessing durch einen Vergleich erledigt...

Diogenes, von einem Anaben geschmäht, erhob den Steg gegen...

Unberechtigte Kohlenpreise

Verbraucher- und Händlerschaft fordern endlich Preisdifferenzierung im Briffelhhandel

Vor etwa zwei Jahren wurde an dieser Stelle über eine Sitzung des Vereins Schöneberger Kohlenhändler berichtet, in deren Mittelpunkt die Behandlung der Forderung der Kohlenhändler nach Preisdifferenzierung im Braunkohlenhandel stand. Das Ergebnis dieser Verhandlungen ist nunmehr bekannt, daß sich ein Antrag zur Preisdifferenzierung der Kohlenhändler an den Bund der Braunkohlenerzeuger gestellt hat. Dieser Antrag ist in dem Inhalt, daß die Kohlenhändler die Kohlenpreise auf den Stand vor dem Krieg zurückzuführen wollen. Inzwischen hat die Händlerschaft und Verbraucherorganisation die Kohlenpreise auf den Stand vor dem Krieg zurückzuführen wollen. Inzwischen hat die Händlerschaft und Verbraucherorganisation die Kohlenpreise auf den Stand vor dem Krieg zurückzuführen wollen.

Die Kohlenpreise sind heute noch so hoch, wie sie vor dem Krieg waren. Die Verbraucherorganisation hat dies nicht akzeptiert und fordert eine Preisdifferenzierung. Die Kohlenhändler haben darauf geantwortet, daß sie keine Preisdifferenzierung durchführen können, weil die Kohlenpreise durch den Krieg und die Inflation stark gestiegen sind.

In der letzten Woche war in Düsseldorf der Zentralverband deutscher Kohlenhändlervereine zu einem Kongress versammelt. Von dem dort gehaltenen Referat seien einige Sätze aus der Rede des Vorsitzenden Dr. Rathmann erwähnt, der über die Möglichkeit der Steigerung des Exportes und des Inlandab Absatzes sprach. Der Referent hat dabei Gelegenheit, es sei wirtschaftlich ungünstig, daß der Handel so eng mit dem Export verknüpft sei. Der Handel müsse in der Lage sein, dem Verkauf gegenüber auch die Wünsche der Verbraucher, besonders hinsichtlich der Qualität, genügend zu vertreten. Der Inlandabsatz hänge nach seiner Ansicht davon ab, wie weit der Kohlenhandel und der Handel des Verbrauchers in der Hinsicht der Fertigindustrie und der Kleinverbraucher in Bezug auf Preis und Qualität anzupassen.

In der Debatte wurden Stimmen laut, die Preisdifferenzierung im Briffelhhandel verlangten. Man ging aber über diese Wünsche zur Tagesordnung über und beschäftigte sich in längeren Debatten mit der Frage, die dem Kohlenhandel durch den Konflikt zwischen dem Konsum und anderen Genossenschaften erwachsen ist. Dabei scheint man übersehen zu haben, daß der Kohlenhandel die größte Konfurrenz in der Lieferungs- und Absatzwirtschaft erfahren hat. Die Mehrzahl der Berliner Kohlenhändler hat sich dem Standpunkt, daß sich die Zahl der Kohlenhändler in Berlin im Interesse der Erhaltung ihrer eigenen Existenz nicht mehr abzu stark vergrößern darf und

Es bleibt beim gewerblichen Mieterschutz

Die Mieterschutznovelle angenommen - Die Landwirtschaft soll mehr deutsche Arbeiter einstellen

Der Reichstag übernahm gestern abend die Gesetzesentwürfe über die Verwirklichung der Einheitspreise für eine Heberungsmaßnahme dem Bauernschutz. Eine Ausprägung wird in allen drei Lesungen eine Novelle an dem Gesetz über die Kleinwohnungsbaurechte angenommen, wodurch die Dauer der dem Bauern zu gewährenden Rechte verlängert wird.

Dem wird die Einzelberatung der Novelle zum Mieterschutz fortgesetzt. Die §§ 1-6, die die Aufhebung des Mietverhältnisses regeln, werden unter Ablehnung aller Änderungsanträge nach der Beschlußfassung des Ausschusses angenommen. Damit ist auch der **Verzicht auf die Mieterschutzbestimmungen für die Untermieter** abgelehnt.

Bei den Schutzbestimmungen für die Untermieter wird ein Antrag Höllein (Komm.) abgelehnt, wonach das Mietungsamt besagt sein soll, die Erlaubnis zur Untermietung allgemein für einen bestimmten Kreis von Untermietern, beispielsweise für Sommergäste, zu erteilen. Die §§ 33a und 33b bestimmen, daß

Die Mieterschutzbestimmungen keine Anwendung finden auf Wohnungen, die durch Teilung unbenutzter großer Wohnungen oder unbenutzter Räume gewonnen worden sind.

Die Sozialdemokraten und Kommunisten beantragen die Streichung dieser Paragrafen. Der Abgeordnete (Hörsing, Ddp.) verlangt die Aufhebung des § 49a, was die Förderung und Aufnahme unangewiesener Arbeiter und Jugendlichen als Ziel hat. Die §§ 49b und 49c sind abgelehnt. Der Rest der Vorlage wird in zweiter und gleich darauf auch in dritter Beratung im wesentlichen nach den Vorschlägen des Ausschusses angenommen. Zuzüglich stimmten die Kommunisten und einige Sozialdemokraten.

Es folgt die zweite Beratung des von den Sozialdemokraten, der Bauernschaft und der Deutschen Volkspartei eingebrachten Gesetzesentwurf über die Kapitalerbschaftsteuer für landwirtschaftliche Betriebe. Der von landwirtschaftlichen Kreisen wesentlich geänderte Entwurf gibt in seiner neuen Fassung dem landwirtschaftlichen Betrieb das Recht, einem zu gewählten Kreis von Erbschaftsberechtigten ohne Zwang an dem ihm gehörenden Inventar ohne Verzicht auf Erbschaft zu geben. Der Verzicht muß vorher davon benachrichtigt werden.

Die Vorlage wird ohne Aussprache in allen drei Lesungen angenommen. Eine Aussprache wird dann eine Entscheidung des landwirtschaftlichen Ausschusses angenommen, die die Erneuerung auspricht, daß im Hinblick auf die gewaltige Arbeitslosigkeit im Inland

Die Landwirtschaft in größerem Umfang deutsche Arbeiter einstellen, und daß das widerrechtliche Verhalten polnischer Wanderarbeiter in Deutschland über die Saison hinaus nicht gebührt wird.

Hierauf kommt die Novelle zum Reichsversicherungsrecht zur zweiten Beratung. Nach dem Beschluß des Ausschusses soll der Altersrentenanteil von 31 auf 40 Prozent vermindert werden. Die Welt soll eine Rüdage von 100 Millionen bilden und die Lebensversicherungsbeiträge darüber hinaus der Reichsregierung zugewandt werden.

Die Vorlage wird nach den Vorschlägen des Ausschusses in zweiter und dritter Beratung angenommen. In zweiter und dritter Beratung wird dann ohne Debatte eine Novelle zum Reichsversicherungsrecht angenommen, die die Altersrentenbeiträge in einigen Punkten ändert. Die Welt verlegt sich nach 4 Uhr auf Montag, 2 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Fragen der Erwerbslosenfürsorge und kleinerer Vorlagen.

Volksscheid-Sabotage

Wie die Konradhelfer arbeiteten

Aus dem Kreise Königsberg (Neumark) wird uns geschrieben:

Am 17. und 18. Juni wurden die Wahlberechtigten in 100 Werten ein; am 20. Juni stimmten dagegen mit „Ja“ nur 11, mit „Nein“ 17, unglücklich 11. In beiden Wahlen ist Freier v. Zentzen in dem Werte Mandat, wo der Gemeindevorsteher des v. Zentzen in Königsberg, auch ein Ortsrat, stimmten mit „Ja“ 4. Die Wahlberechtigten unterschrieben 99. Am 18. Juni 1920 stimmte für „Ja“ nur 1. In Weßig an der Oder, wo kein Ortsrat vorhanden ist, betreibt der Gemeindevorsteher die Sache der Konradhelfer. In den Tagen des Volksabstimmens vom 4. bis 17. März konnte man von ihm einiges hören: „Was du unterschreiben hält, das ist Mandat. Ich habe dich erst unterschrieben lassen, damit du nicht sagen kannst, ich hätte dich beeinträchtigt.“ In dem Werte Königsberg, auch ein Ortsrat, stimmten mit „Ja“ 4. Die Wahlberechtigten unterschrieben 99. Am 18. Juni 1920 stimmte für „Ja“ nur 1. In Weßig an der Oder, wo kein Ortsrat vorhanden ist, betreibt der Gemeindevorsteher die Sache der Konradhelfer. In den Tagen des Volksabstimmens vom 4. bis 17. März konnte man von ihm einiges hören: „Was du unterschreiben hält, das ist Mandat. Ich habe dich erst unterschrieben lassen, damit du nicht sagen kannst, ich hätte dich beeinträchtigt.“ In dem Werte Königsberg, auch ein Ortsrat, stimmten mit „Ja“ 4. Die Wahlberechtigten unterschrieben 99. Am 18. Juni 1920 stimmte für „Ja“ nur 1. In Weßig an der Oder, wo kein Ortsrat vorhanden ist, betreibt der Gemeindevorsteher die Sache der Konradhelfer.

Das alles läßt sich die Republik bieten! Protestiert wird in Berlin lebhaft gegen den Wahlterror in - Werken!

Also Protestanten. Die Volksabstimmung in Königsberg für den 28. Juni, dem Jahrestag der Unterzeichnung des Versailler Vertrages, alle öffentlichen und geschlossenen Langzeitarbeiten unterlag.

Verantwortliche Redakteur: Dr. Gollat, Berlin und die Verleger: Dr. Walter Gollat, Berlin. Druck und Verlag: Rudolf Wolff, Berlin.

Seite 3 Beiblätter mit „Auffrischte Modern-Zeitung“

daß die Preisdifferenzierung im Braunkohlenhandel keinesfalls länger mehr hinauszugeschieben werden kann. Von den gelagerten Lagerbeständen muß verlangt werden, daß sie sich mit dieser Angelegenheit etwas intensiver als bisher beschäftigen.

In einer aus untern Bericht an uns gerichteten Zuschrift wird über die Aufnahme von Hausbrandkohle für den Winterbedarf an Hausbrandkohle mit dem 1. Juli gefasst. Die Spindelfabrikation der Sommerpreise mit dem großen Absatzmangel, der tatsächlich auch in den Monaten Mai und Juni im Kohlenhandel beobachtet werden kann. Uns scheint aber dennoch, daß die Kohlenpreise nicht unterberechnet sind. Man kann Klagen der Verbraucher nicht unterbreiten. Man kann mit Recht die Meinung vertreten, daß die Kohlenpreise von den Spindelfabrikanten zu kalkuliert sind, daß die Hersteller von Heizmaterialien dabei nicht zu kurz kommen. Denn sie begnügen sich so jagar mit den Sommerpreisen in der abgelaufenen Zeit. Wie viel mehr müßten die Hersteller als mit den gleichen Preisen auskommen können in einer Zeit, in der das Geschäft lebhaftiger mit jedem Zinnsatz und der Rate dennoch glücken. In dieser Zeit der Arbeitslosigkeit und der hohen Lebenshaltung großer Volkskreise ihre Preise über die Sommerpreise hinaus erhöhen zu müssen, dann mag man dies zu einer späteren Zeit und nicht gerade schon zum 1. Juli tun.

Stieber nach Ägypten entflohen

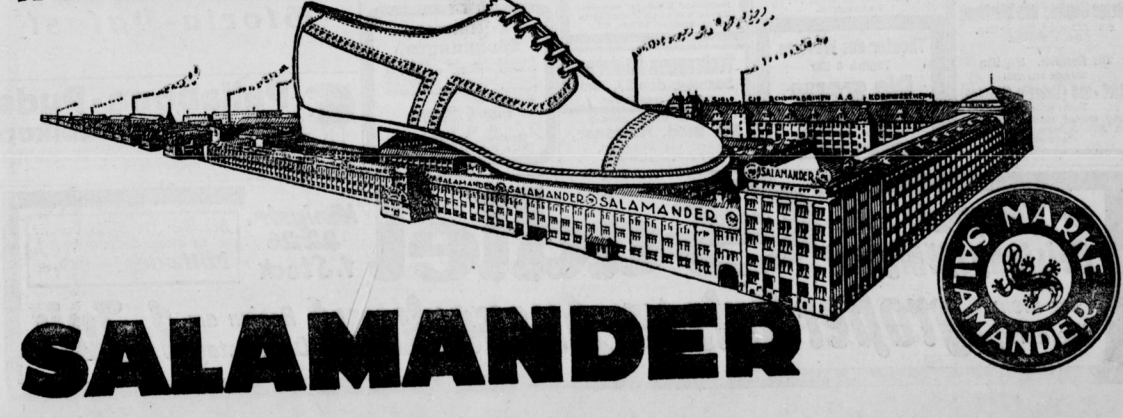
Die Urteile des Volksgerichts gegen Ivan Kutifer

Die Amtsgerichtsrat Dr. Wilsdorf in der gestrigen Sitzung des Kutifer-Prozesses mitteilte, ist der Angeklagte Kutifer geflohen und soll sich in Ägypten aufhalten. Erster, gegen den zwei Jahre Gefängnis beantragt sind, woraufhin Kutifer und Gelbmann in der Bonauer-Gezetz-Untersuchung mit am herangezogenen beteiligt.

Die nächste Sitzung wurde auf Montag anberaumt, und das Urteil dürfte im Laufe der übernächsten Woche gefällt werden. Nach der Mitteilung begannen die Verteidiger mit ihren Plädoyers. Justizrat Werthauer beantragte für Kutifer mildernde Umstände. Er sei ein Opfer der Inflation und seiner Umgebung geworden. Rechtsanwalt Dr. Wilsdorf, daß das letzte der Gerichtliche entnehme. Rechtsanwalt Wilsdorf hat für die Angeklagten Plei und Orde um mildernde Umstände.

Wiedereröffnung der Zentur? Über dieses Thema spricht Dr. Werner Marzolla im Rahmen einer Veranstaltung des Bundesvereins freierwilliger Arbeiter am Dienstag, 7. März, abends, in den Räumen der Deutschen Gewerkschaft, Schönhaicher 7. An der Aussprache werden teilnehmen Wolfgang Heine, Dr. Theodor Gopp, Walter v. Molo.

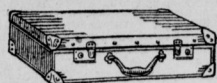
WER SALAMANDER-SCHUHE TRAGT, IST STETS ZUFRIEDEN



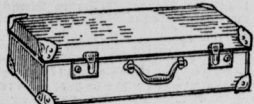
A. Wertheim Für Reise u. Bad

Leipziger Platz Königstraße Rosenthaler Str. Moritzplatz
Schriftliche Bestellungen an die Versand-Abteilung, Berlin W 9

Extra-Preise Montag, Dienstag, Mittwoch



Handkoffer Hartplatten, m. 8 Vulkanfaser-Schutzecken u. Zugschlössern
Länge 30 35 40 45 50 cm
1 90 2 50 2 95 3 25 3 75



Kupee-Koffer Hartplatten, Metallschiene 8 Vulkanfaser-Schutzecken, Packgurt, u. Zugschlösser
Länge 55 60 65 70 75 cm
4 50 5 50 6 50 7 25 7 90

Handkoffer Vulkanfaser, leicht u. dauerhaft, m. 8 Schutzecken, Metallschiene und Zugschlössern, lederbezogener Griff
Länge 35 40 45 50
4 90 5 90 6 90 7 90



Reisetaschen Voll-Rindleder, krokodilnartig, m. Aufspannbügel
Länge 40 45 50 55 cm
15 M 17 M 19 M 21 M

Ein Posten Kupee-Koffer

Hartplatten, mit 8 Schutzecken, Metallschiene und Zugschlössern

Länge 55 cm **2 90** Länge 60 cm **3 40** Länge 65 cm **3 90**

Kupee-Koffer Vulkanfaser, sehr leicht u. dauerhaft, m. Metallschiene, 8 Schutzecken, Zugschlösser, lederbezogen. Griff
Lg. 55 60 65 70 cm
9 50 10 50 11 75 12 75

Picknickkoffer Hartplatte, mit Isolierflasche 27 cm lang **2 85**

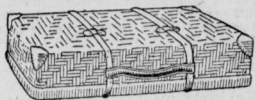
Japan-Luftkissen 1 85
1.25, Satinbezug

Rucksäcke Jagdstoff, Rindlederriemen
Schutzkappe u. Vortasche, Gr. 45/42 cm **2 40 3 40**

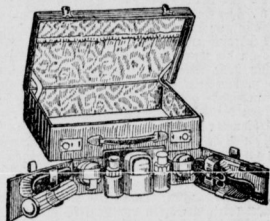
Handtuch u. Seife mit Zelluloid-Dose, in farbig. Gummistoff-Etui **80 Pf.**



Handkoffer Vollrindleder, krokodilnartig mit Moiréfutter, Innen Tasche und Zugschlössern
Länge 30 33 36 39 42 cm
1 150 1 275 1 450 1 515 1 750



Japan-Reisekörbe mit Stülckdeckel 8 Leder-Schutzecken, Vollrindleder-Doppellernen mit Griff
Lg. ca. 55 60 65 70 75 cm
6 50 8 M 9 50 11 50 13 50



Einrichtungskoffer krokodilnartig mit guter herausnehmbarer Toilette-Einrichtung
Länge 33 36 39 42
23 M 26 M 28 M 31 M

Bade-Artikel

- Weißes Badelaken** Kräuselstoff, Gr. 125/160 cm **6 75**
- Buntes Badelaken** Kräuselstoff, Gr. 140/180 cm **8 90**
- Kinder-Badelaken** weiß Kräuselstoff **2 25**
- Bademantel** für Kinder farbig gemustert, Lg. 80 cm **7 90**
- Badecape** für Damen bunt Kräuselstoff **10 75**
- Bademantel** f. Damen bunt Kräuselstoff **10 90**
- Bademantel** für Damen u. Herren, bunt Kräuselstoff **16 50**
- Gummibadekappe** **48 Pf.**
- Schwimmtrikot f. Damen** farbiger Besatz, 85 cm **2 90**
- Schwimmtrikot** Gr. 42 mit Rökchen u. Volant **5 50**
- Schwimmtrikot** für Herren, schwarz, 90 cm **1 45**
- Frottierstoff** farbig gemustert, Meter **5 40**
- Frottierhandtuch** bunt **85 Pf.**
- Frottierhandtuch** m. Buchstab., weiß Jacquard **1 75**
- Schwimmschuhe** schwarz **1 45**
- Gummibadeschuhe** **3 15**

Theater - Konzerte

Staatstheater. Schauspielhaus, Platz der Republik 7 150 V. 8 Uhr
L. & V. 8 U.
Rigoletto. Viel Lärm um Nichts.
Schildertheater Charlottenburg.
8 Uhr: Kyritz - Pyritz.

Barnowsky-Bühnen Sommer-spielzeit.
Th. Königgrätzer Str.
Toll. Hasenheide 210
8 1/2 U. Gefilene Engel.
Kombi-Theater. Norden 6304
8. Der Garten Eden.

Direktion Max Reinhardt
Deutsches Theater. 8 1/2 U. 9 Uhr
Schiffbauerdamm
Max Adalbert in
Das Gefel
Schwan von Janssen und Neumann.
Commercystr.

Kammerpiele 8 1/2 U. 9 Uhr
Stoben 10381-38
Sonn. 218 300. Juni
Schilderplatz Maria Drösa
Meine Cousine aus Maribou
Schilderplatz, Str. v. Simon,
Geb. v. Depewitz.
Die Komödie. 8 1/2 U. 9 Uhr
Ziemsch 244-2516
Week-end (Heber'n Sonntag)
Nacht, 8 1/2 U. 9 Uhr
Ziells, Schillerstr. Theater, Zwickauerstr.
Geb. Zill, Köpenicker Str. 100, Poggen-
Commercystr.

8 1/2 U. Lessing-Theater
Paul Henckels in
Schneider Wibbel
Grodtvedts, Detlev. Berber.
8 1/2 U. Kleines Theater.
Seitensprünge
von Carl Goetz.
Lustspielhaus 8 1/2 U.
„Hier wird man gesund.“
Renaissance-Theater 9:
Die fleissige Leserin.
Eine Revue als neues Magazin.
„Fröhliche Weinberg“ -
„Chère Fern“ - „Turmmutter
Wigman“ etc. etc.
„Die amüsanteste Sommer-
unterhaltung Berlins“.
H. Herber in Bonn-Cour.

Berliner Theater.
8 1/2 U. Hilde Wörner in 8 1/2 U.
Donnerwetter - ganz famos.
Musik von Walter Bromme.
Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbr.
Volksbühne.
Th. am Bülowplatz. Th. a. Schiffbauerd.
8 Uhr. Th. Die Freier.
Der gute Michel. Störfer, Simon,
Karchow, Hollman, Schnell, Fricke,
Kimm, Max. Ross, Schwarze,
Thier, en. Hlek. Wätscher.

Städtische Oper.
Sonntag, 27. Juni, abends 8 Uhr:
Abonnementkonzert III:
Tiefeland.
Montag, 28. Juni, abends 7 Uhr:
Abonnementkonzert IV:
Lothegrin.

Theater des Westens.
Täglich 8 Uhr
Die grosse Unbekannte
Operette von Suppl.

Saltenburg-Bühnen
Deutsches Künstler-Theater 8 1/2 U.
Der fröhliche Weinberg
Röttgen, Schöry, Winterstein,
Fellmann, Schlotter, Loh,
Ehrlsbacher, Schuster, Sternberg.
Wallner-Theater 8 1/2 U.
Der heilige Brunnen

8 1/2 U. Theat. am Kurfürstendamm
Kavalier Jack.
Operette von Carita v. Horst.
Sommerpreise 2-6 Mark.
Neues Theater am Zoo. 8:
Der alte Dessauer.
Preise: 0,50-5,00 Mark.
Metropol-Theater 24r. 1924.
8 1/2 U. Die einzige grosse Ausstattung-
revue Berlins!
Die Nacht der Nächte.
Tageskasse ab 10 Uhr ununter-
brochen geöffnet.

Central-Theater.
Nachm. 3 Uhr. Eva Bonheur
und abends 8 Uhr
Ilka Grünig in Eva Bonheur.
8 U. SCALA
Bendow und Morgan
und
Variété-Neuheiten
Sonntags 8.30 zu ermäss.
Preisen d. volle Programm
Theaterkasse: Lützow 7357.

Trabrennen Ruhleben
Sonntag, den 27. Juni,
nachmittags 3 Uhr.
Von der Heise zurück.
Dr. med. Reissner,
Art- und Nervenarzt,
Goitzkowskystrasse 10.

Theater & Koth. Ter
8 1/2 U.
Etliche Säng
1. 15. Juni
Waldspiel
Der Original
Waldkünstler
Etliche Säng
mit ihrem ex. Ueber-
volkungs-Broad!
Chausseest.

Spediteure!
Das „Speditiions- und Schiff-
fahrts-Adressbuch 1924/25“ ist
das offizielle Adressbuch des
deutschen Speditiions-, Möbel-
transport- und Verkehrs-Ge-
werbes. Enthält die Adressen
von Deutschland u. fast ganz
Europa. Eleg. in Halbleinen
geb. Preis R.-M. 8.-. Gegen
Einsendung des Betrages zu
bestellen von Rudolf Mosse,
Abt. Adressbücher und Codes,
Berlin SW 19, Jerusalemstr.
Str. 46-49. Postschekk-
konto Berlin 29217.

**2-Zimmer-
Wohnungen,**
Stettin, in den Neuköpen
Gartenstr. 51-72, fast, voll,
hell, beheizbar, höhere Ste-
bungen durch 3. Etage, um-
gebung der
Elde & Ludwig
6, m. 8, 9.
Stettin, Gartenstr. 65
(Nebst Bahnhof Hermannstr.)

Der große Erfolg! Zweite Woche!

Auf Tierfang in Abessinien
Der große Film der
300- Ufa- Expedition
Expeditions-Leitung:
Dr. L. Beck (Zoo-Berlin)
Professor Oscar Neumann
Regie: Ernst Garden. Photographie: Paul Lieberenz

Im Spiegel der Presse:
Postfach 6 Zeitung:
„Eine Wunderwelt von eigenartiger Schönheit . . .
Deutsche Allgemeine Zeitung vom 20. 6. 26:
„Die Wälder sind so einzigartig und fortdauernd . . .
Montag Morgen vom 21. 6. 26:
„Spannung, wechselliebig mit Heiterkeit . . .
Der Montag vom 21. 6. 26:
„Ein Kultusdokument im wahren Sinne des Wortes . . .
Adf-Uhr - Gendarm vom 19. 6. 26:
„Nun erst der Ufa dankbar dafür sein . . .“
Prof. Oscar Neumann hält in jeder Vorstellung den
einleitenden Vortrag.
Dr. L. Beck (Zoo-Berlin) zeigt am Schluss jeder Vor-
führung einen Teil der in Abessinien eingefangenen
Tiere auf der Bühne.
Wochentags: 7 und 9 Uhr, Sonntags: 6, 7, 9 Uhr.
Jugendliche auf allen Plätzen halbe Preise.
Infolge großen Andrangs benutzen Sie bitte den Vorverkauf.
Ab 11 Uhr ununterbrochen geöffnet.
Telephonische Bestellungen: Bismarck 6335 und 9435

Gloria-Palast

Pallapona-Pude
Bubikopf
Inhalt und entfaltete das Haar auf
trockenem Wege macht schöne
Friseur, besonders geeignet für
solche Haare, die sich nicht
an in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien und Apothe-
Nachahmung weise zurück!

Der **Köhepunkt** meiner **Leistungsfähigkeit** ist mein **großer Saison-Ausverkauf** **Beginn am Donnerstag, 1. Juli**

Leopold Gadiel Königstr. 22-26 1. Stock

Bemerkungen: **Mittwoch, dem 30. ds.**